



Ergebnisprotokoll

Bauvorhaben: Straßenausbau „Sachsenstraße 1. BA“ im OT Dingden

Anliegerversammlung vom 19.02.2019, Beginn 18:30 Uhr, Ende 21.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses Hamminkeln, 46499 Hamminkeln

Teilnehmer: Herr Graaf (1. Beigeordneter), Herr Payer (Vorstandsbereichsleiter IV), Herr Könning (Fachdienstleiter 66), Frau Gerten (Fachdienst Steuern, Gebühren, Beiträge), Herr van der Linde (Fachdienst Steuer, Gebühren, Beiträge) Herr Siedenbiedel (Sachgebietsleiter Tiefbau), Herr Kastein (Sachbearbeiter Abwasserwirtschaft), Herr Becker (Sachbearbeiter Tiefbau, Protokoll), Herr van Soest (Ing.-Büro van Soest), Herr Rosser (Ing.-Büro van Soest)
Anlieger

Herr Graaf eröffnete die Anliegerversammlung mit der Begrüßung aller Beteiligten. Bürgermeister Romanski ließ sich entschuldigen.

Die Anlieger erklärten zu Anfang der Versammlung ihren Unmut über die zu spät eingegangene Einladung.

Des Weiteren forderten sie die Verschiebung der Maßnahme bis zur Entscheidung des Landtages über die zz. diskutierten Änderungen zum KAG (Abschaffung des Straßenbaubeitrages).

Es erfolgte eine Aussprache über die beiden vorgenannten Punkte. Anschließend übergab Herr Graaf das Wort an Herrn van Soest, der die Ausbauplanung mit Herr Rosser anhand der auch auf der Internetseite der Stadt eingestellten Lagepläne vorstellte.

Der Bereich der Sachsenstraße der jetzt zum Ausbau ansteht, wurde im Zeitraum von 1964 bis 1974 hergestellt und ist somit wesentlich älter als die rechnerische Nutzungsdauer von 40 Jahren. Zudem befindet sich der betrachtete Straßenabschnitt in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Begutachtung im Jahre 2012 und 2017 wurden hier eine Vielzahl von Unebenheiten, Ausbrüche, Schlaglöcher und Rissbildungen festgestellt, die dazu führten, dass bei der Zustandsbewertung gemäß EEMI 2012 (Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen) die Zustandsklassen 5 und 6 festgestellt wurden. Dies bedeutet, dass der Warnwert erreicht bzw. schon überschritten ist und Maßnahmen kurzfristig zu planen bzw. auszuführen sind.

Der vorhandene Mischwasserkanal ist defekt und muss erneuert werden. Herr Kastein führte hierzu aus, dass es sich um den ältesten Mischwasserkanal in Hamminkeln handelt. Es wurden damals Falzrohre verlegt. Diese haben keine Dichtelemente und dürfen daher heute nicht mehr verbaut werden. Da die Rohre zz. nicht mehr standsicher sind, ist mit weiteren Einbrüche zu rechnen. Hieraus alleine ergibt sich schon ein dringender, dem Umweltschutz und der Nutzung der Straße geschuldeter Handlungsbedarf, der sich auch im Abwasserbeseitigungskonzept widerspiegelt. Zudem ist der Querschnitt den hydraulischen Erfordernissen anzupassen. Die Hausanschlüsse sind ebenfalls defekt und müssen bis zur Grundstücksgrenze erneuert werden.

Im Jahre 2017 wurden bereits Finanzmittel für die Maßnahme in den Haushalt eingestellt. Das Ingenieurbüro Dieter van Soest wurde daraufhin mit der Planung des Abwasserkanales und der Straße des auszubauenden Straßenabschnittes beauftragt.



Kernpunkte der Planung (Verweis: Vorlage BA 2018/0122 vom 20.09.2018):

- Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise
- Einbauten in den Kreuzungs-/ Einmündungsbereichen
- Rigole zur Versickerung im Bereich des Friedhofes zur Aufnahme des Oberflächenwassers der dort unmittelbar angrenzenden Straßenfläche
- Mittelrinne im verbleibenden Bereich zur Fassung und Ableitung des Regenwassers der dortigen Straßenfläche
- Parkplätze werden im weiteren Planungsschritt entsprechend dem Regelwerk dort angeordnet wo dies möglich ist
- Versorger: Die Gasleitung wird erneuert. (Verweis: Konzessionsvertrag)
- Die Bauzeit beträgt ca. 12 Monate für Kanal und Straßenkörper

Während der Diskussion wurde die heutige Parkplatzsituation seitens einiger Anlieger vorgetragen. Bedingt durch den Friedhof wird die Parkplatzanzahl als zu gering empfunden.

Straßenausbaubeiträge:

- Die „Sachsenstraße 1.BA“ ist eine Anliegerstraße. Die Entscheidung wurde anhand mehrerer Verkehrszählungen der letzten Jahre - bestätigt durch die letzte Verkehrszählung vom 6.- 8.2.2019 - erläutert. Des Weiteren wird die Sachsenstraße im Straßenverzeichnis der Stadt Hamminkeln per Ratsbeschluss vom 22.05.2003 als Anliegerstraße geführt
- Der voraussichtliche Straßenbaubeitragssatz wird ca. 21 € pro m² erschlossene Grundstücksfläche für Wohnbaunutzung (ein – geschossig) betragen. Dies wurde gemäß der KAG-Satzung der Stadt Hamminkeln ermittelt. Für Gewerbeflächen und mehr – geschossige Bebauung wird der Nutzungsfaktor entsprechend erhöht.

Folgende Punkte sollen in einer 2. Anliegerversammlung seitens der Verwaltung vorgetragen werden:

- Darstellung der Kosten, aufgeteilt nach Kanal und Straßenbau der bestehenden Planung
- Darstellung von Parkplätzen und Einbauten
- Darstellung der Kosten die bei der Variante „Nur Kanalbau mit Wiederherstellung der Asphaltdecke im Bereich der Kanaltrassen“
- Darstellung der Kosten die bei der Variante „Kanalbau mit nachmaliger Herstellung der Asphaltdecke sowie Tragschichten wie Bestand“ entstehen

Hamminkeln, den 19.02.2019

Albert Könning FDL 66